

Dokumentation Ersatzbiotop Zauneidechsen im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67- Östlich Bredentiner Weg

Stand: 09.07.2020

Die vorgezogenen Ersatzmaßnahmen (CEF) wurden im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67- Östlich Bredentiner Weg durchgeführt. Diese Fläche ist als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft ausgewiesen. Für die Durchführung wird ein Nutzungsvertrag zwischen der Stadt und der Friedhofsverwaltung geschlossen. Die Stadt ist Eigentümerin des Flurstückes 21 der Flur 11 Gemarkung Güstrow.

Die Anlage der Biotopelemente wurde auf einer sonnigen, südexponierten Fläche durchgeführt. Der Standort ist durch lehmigen Sand und trockene Lage gekennzeichnet.

Folgende Biotopelemente wurden angelegt:

- 3 Steinschüttungen mit Unterlagerung von ca. 60-80 cm Sand mit einer Größenordnung von ca. 3x 9 m, insgesamt ca. 30 m²
- 2 Holzschichtungen mit Erdanschüttung und Bepflanzung und teilweisen Ziegelementen. Das verwendete Holz sind 3 Baumstuppen, 2 große Birkenstämme sowie Äste- und Zweige vom Obstbaumschnitt und Weiden, Gesamtgröße ca. 30 m²
- Die nördlichen Bereiche mit den Holzelementen sollen nicht mehr als Rasen gepflegt, sondern als Wiese belassen werden, Fläche ca. 200 m²
- Gehölz und Staudenpflanzung auf ca. 30 m² unter Verwendung folgender Arten:

<i>Cornus mas</i> -Kornelkirsche	vHei,1xv	6
<i>Berberis vulgaris</i> -Berberitze	vStr,40-60 cm,oB	12
<i>Buddleja davidii</i> „Cardinal“	vStr,6 Tr., oB,60-100 cm	3
<i>Amelanchier arborea</i> -Felsenbirne	vSt,60-100 cm	3
<i>Prunus avium</i> -Vogel-Kirsche	vHei,1xv	3
<i>Symphytum grandiflorum</i> Kleiner Kaukasus-Beinwell	Stauden	Ca.30
<i>Nepeta x faassenii</i> -Katzenminze	Stauden	30
<i>Origanum laevigatum</i> -Dost	Stauden	20
<i>Salvia pratensis</i> -Wiesen Salbei	Stauden	10
<i>Hypericum polyphyllum</i> -Polster Johanniskraut	Stauden	10
<i>Thymus vulgaris</i> Echter Thymian	Stauden	Ca.50
<i>Calendula officinales</i> Ringelblumen	Aussaart	10 m ²

Die Herrichtung wurde am 26.03.2020 abgeschlossen.

Das Aufstellen des 50 m langen Schutzzaunes erfolgte im Bereich der bereits von der Friedhofsverwaltung genutzten Bewirtschaftungswege und später auszubauenden Verkehrsfläche.

Mit den Umsiedlungsmaßnahmen wurde am 09.04.2020 begonnen. Den Auftrag erhielt das Büro biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH mit Teilleistungen durch die

Stadtverwaltung Güstrow. Bereits am 1. Tag konnten 7 Exemplare abgefangen werden, wobei keine Unterscheidung zwischen Zauneidechsen und Waldeidechsen bei der Umsiedlung vorgenommen werden. Es erfolgt eine gesonderte Dokumentation.

Die Aufstellung einer Hinweistafel für die Bürger und Nutzer des Friedhofes erfolgt nach Freigabe der erforderlichen Haushaltsmittel.

Umsetzung Ersatzbiotope ehemalige Petershof auf Maßnahmefläche Friedhof

Des Weiteren wurden die auf dem Gelände des ehemaligen Petershofes befindlichen 3 Flachkästen für Fledermäuse und 2 Nisthilfen für Höhlenbrüter auf die Fläche des Friedhofes umgesiedelt. Alle Kästen waren beim Umhängen am 24.03.2020 nicht besetzt. Die Standorte sind im Plan dargestellt.

Fotodokumentation:



Gesamtanlage, Stand 26.03.2020



Detail Holzstapel und Steinschüttung, Stand 26.03.2020



Entwicklung von angrenzenden Wiesenflächen mit offenen Steinschüttungen, Stand Juni 2020



Aufstellung Schutzzaun an befahrbarem Wirtschaftsweg

Entwicklung, Stand Juli 2020:

Durch Aufgabe der mehrfachen Rasenmähd hat sich bis Juli 2020 eine blütenreiche Wiese entwickeln können, welche das Ersatzbiotop weiter aufgewertet hat. Die Entwicklung einer artenreicheren Wiese auf diesem Magerrasenstandort ist die weitere Zielstellung. Die Bereiche der Steinschüttungen mit starker Sandunterlagerung sind offen und gut besonnt. An einem Standort ist Schachtelhalm im Untergrund.

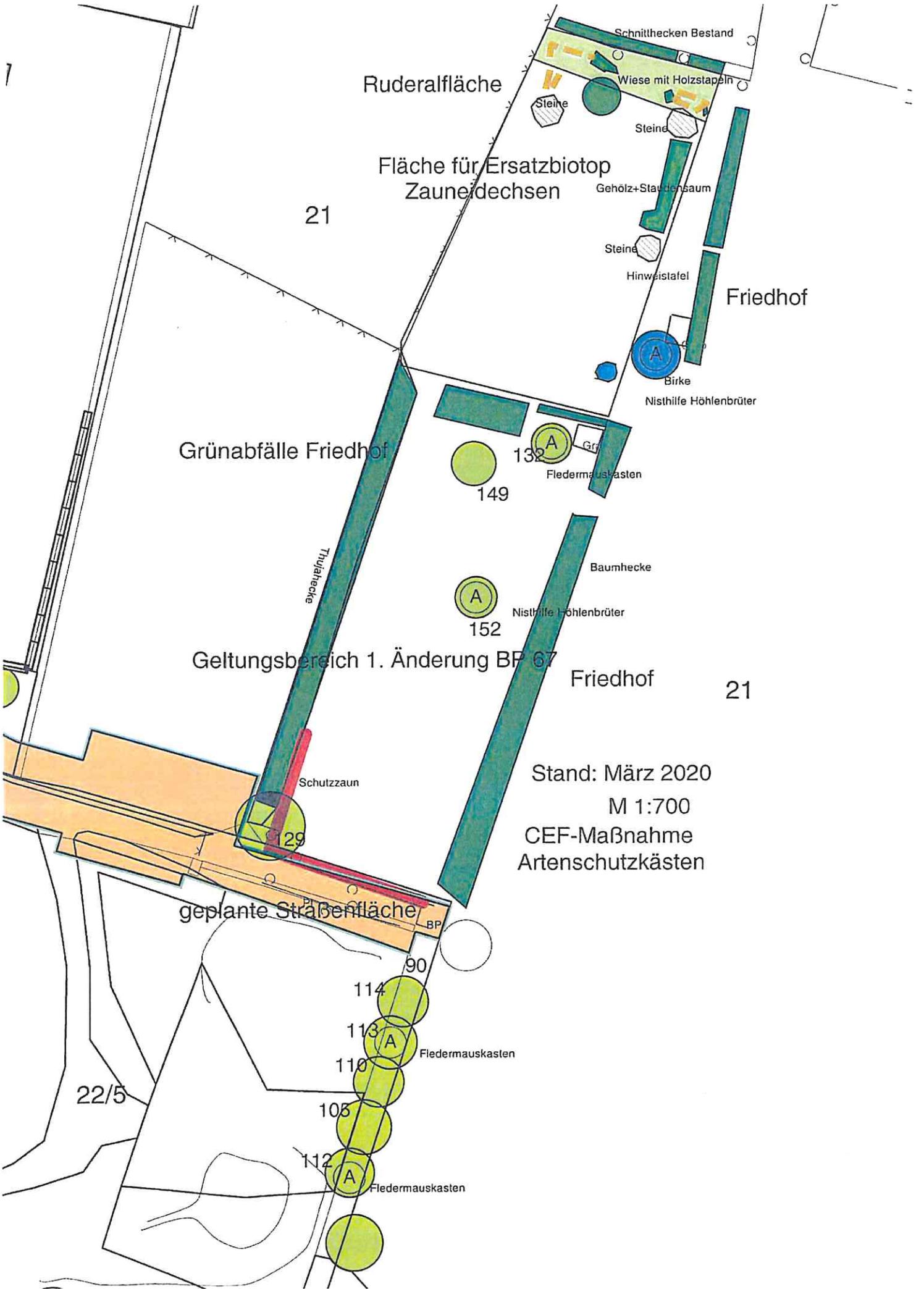
C. Dettmann

Cornelia Dettmann
Stadtentwicklungsamt

Anlage: Plan der Ersatzmaßnahmen

Karin Kuopff
i.A. hnb LK
Rostock

16.07.2020



Ruderalfläche

Fläche für Ersatzbiotop
Zauneidechsen

21

Schnitthecken Bestand

Wiese mit Holzstapeln

Steine

Steine

Gehölz+Staudensaum

Steine

Hinweistafel

Friedhof

Birke

Nisthilfe Höhlenbrüter

Grünabfälle Friedhof

132

Fledermauskasten

149

Baumhecke

152

Nisthilfe Höhlenbrüter

Geltungsbereich 1. Änderung BP 67

Friedhof

21

Stand: März 2020

M 1:700

CEF-Maßnahme

Artenschutzkästen

Thujahecke

Schutzzaun

129

geplante Straßenfläche

BP

90

114

113

A

Fledermauskasten

110

105

112

A

Fledermauskasten

22/5